

Quarantäne ...

Von Feuchen

„Was soll das hier?“

Tobio blickte auf, schwenkte seinen Schweif zur Seite. „Reine Sicherheitsmaßnahme.“ Es war für ihn nichts, womit er nicht mit gerechnet hatte, als sie auf seinem Planeten gelandet waren.

„Wir sitzen in einer merkwürdigen Kapsel fest!“, brummte Oikawa und verdrehte die Augen, lehnte sich gegen die Wand, „und ... was genau soll das eigentlich, Tobio-chan?“

Tobio hob eine Augenbraue, sah ihn an. „Wir kommen von einem anderen Planeten. Sie sind halt gründlich.“

„Pff“, machte Oikawa und verdrehte die Augen, „und deswegen sperren sie uns erst einmal in eine Kapsel ein?“

Tobio zuckte mit den Schultern, streckte seinen Arm aus und zog den anderen zu sich runter, sorgte dabei dafür, dass Oikawa halb auf ihm landete, wenn er sich nicht neben ihm abgestützt hätte. „Du solltest dich beruhigen.“

„Was– wie soll ich mich beruhigen, wenn mein süßer, unschuldiger Kouhai sich als Alien herausstellt und mich *entführt*?“, erwiderte Oikawa direkt und funkelte ihn an, „oh und könntest du *das* lassen?!“

„Tooru“, fing Tobio an, bemerkte, dass Oikawa daraufhin ein wenig seine Augen weitete und ihn überrascht ansah, „du solltest dich beruhigen. Sie werden nicht so freundlich zu dir sein, wie ich.“

„*Freundlich*? Hast du gerade freundlich gesagt, obwohl du-“, fing Oikawa an, wurde allerdings unterbrochen, als Tobio ihn einfach mit einem Kuss zum Schweigen brachte. Mit einer Hand hielt er ihn immer noch am Handgelenk fest, während er seinen anderen Arm um Oikawas Körper schlang und ihn näher zu sich zog.

Erst nach ein paar Sekunden drückte sich Oikawa von ihm zurück, keuchte erschrocken auf und rang etwas nach Luft. „Was- was sollte das?!“

„Du wirst mein Partner und du solltest es akzeptieren“, sagte Tobio ruhig daraufhin, „und du solltest einsehen, dass ich der Einzige bin, der dich einigermaßen normal behandelt.“

„Urgh ... ich hasse dich, Tobio-chan“, brummte Oikawa und verdrehte die Augen.

„Ich werde der Einzige sein, mit dem du normal reden kannst, Tooru“, sagte Tobio, während er ihn nun etwas lockerer festhielt, seinen Schweif aufrecht stellte.